

# Formulare 3

Jobst-Hartmut Lüddecke

27. Mai 2013

## Zusammenfassung

Die 8. Lektion bringt nicht viel neues – das Instrumentarium habe Sie in den letzten beiden Lektionen gelernt –, bietet dafür aber einiges an Übung. Setzen Sie sich damit auseinander, wie genau man das jeweilige Eingabefeld prüfen kann und setzen Sie dies so weit wie möglich um.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Arbeitsauftrag: Formular für eine Adresse</b>	<b>1</b>
1.1	Die Komponenten . . . . .	1
1.2	Das Formular . . . . .	2
1.3	Die Prüfung . . . . .	2
1.4	Die Kontroll-Ausgabe . . . . .	2

## 1 Arbeitsauftrag: Formular für eine Adresse

Erstellen Sie ein Formular für die Eingabe einer kompletten Adresse. Überlegen Sie sich dabei in 2er-Gruppen, welche Datentypen Sie verwenden und **prüfen** Sie diese Eingaben **so weit wie möglich**.

### 1.1 Die Komponenten

Die Adresse besteht aus folgenden Komponenten:

**Vorname** : Der Vorname kann aus großen und kleinen Buchstaben, Umlauten, sowie Bindestrichen und Leerzeichen bestehen.

**Nachname** : Der Nachname folgt in den Zeichen dem Vornamen. Er kann aber auch zusätzlich Titel und Namensbestandteile, auch als Abkürzung mit Punkt enthalten. Beispiele: *Dr. Müller*, *Freiherr von Tüddelbeck* zu *Dingsbums*, oder *von der Heide*.

**Straße** : Die Straße kann wieder ähnlich wie der Vorname behandelt werden.

**Hausnummer** : Hier gibt es das kleine Problem, dass es Hausnummern mit Ziffern und einem kleinen Buchstaben am Ende geben **kann**. Beispiel: *77a*, aber nicht *a77*, oder *7a7*.

**Postleitzahl** : Genau 5 Ziffern, es kann aber auch führende Nullen geben.

**Ort** : Im Prinzip wie ein Vorname. Es gibt aber Orte wie: *Clausthal-Zellerfeld*, *Wakendorf 2*, *Oldenburg/Holstein* (bei dem es nur einen *slash* gibt), *Rothenburg an der Wümme* usw.

**Land** : Länder können in der deutschen Schreibweise durchaus Umlauten enthalten. Beispiel: *Dänemark*. Zusätzlich gibt es noch soetwas wie *Guinea-Bissau*, *Burkina Faso*, oder *Trinidad und Tobago*, bzw. *Trinidad/Tobago*. Option: Wenn man internationale Schreibweisen zulässt, kann es noch andere Sonderzeichen geben. Da kann z.B. aus Guinea ein Guiné werden.

Oft sieht man die Sache auch als *select*. Begründen Sie *Ihre Lösung*.

## 1.2 Das Formular

Erstellen Sie im HTML-Teil ein Formular zur Erfassung der o.a. Komponenten. Machen Sie sich dabei klar, welche Längen für die jeweiligen Komponenten realistisch sind. Seien Sie dabei nicht zu geizig, aber auch nicht zu großzügig. 10 Zeichen für einen Namen sind genauso unrealistisch wie 100 Zeichen.

## 1.3 Die Prüfung

Prüfen Sie jedes einzelne Feld auf Leer-Eingaben und auf mögliche Zeichen, Längen und Kombinationsmöglichkeiten. Fangen Sie einfach an und werden Sie immer komplexer mit ihrer Prüfung. Kommentare sollten auch nicht fehlen, auch Kontrollausgaben erleichtern Ihnen die Entwicklung.

## 1.4 Die Kontroll-Ausgabe

Erstellen Sie eine *Alert-Ausgabe* und geben sie so die Adresse in sinnvoll lesbarer Formatierung aus.